



## Therapieoptionen für Allergiker

### Tabletten-Immuntherapie und neue Adrenalin-Lösung

**G**erade in der Pneumologie spielen allergische Atemwegserkrankungen wie Asthma eine zentrale Rolle. Asthma gehört zu den häufigsten chronischen Atemwegserkrankungen und stellt Patienten sowie Gesundheitssysteme gleichermaßen vor große Herausforderungen. Um Betroffenen sichere und praktikable Therapieoptionen zu bieten, setzt das Unternehmen ALK nach eigenen Angaben auf nicht invasive Ansätze: eine etablierte Allergie-Immuntherapie in Tabletten-

form (u. a. gegen Hausstaubmilben) sowie eine neue nasale Adrenalin-Notfall-Lösung für Anaphylaxie.

„Insbesondere bei Hausstaubmilbenallergien sind Betroffene täglich exponiert. Mit unserer sublingualen Allergie-Immuntherapie (SLIT) ermöglichen wir eine Behandlung, die sich unkompliziert in den Alltag integrieren lässt, ohne Injektionen auskommt sowie die Anzahl der Praxisbesuche reduziert“, erklärt Antonio Pusole, Geschäftsführer ALK Deutschland. „Unser Ziel ist es, die

Lebensqualität der Patientinnen und Patienten spürbar zu verbessern und den Praxisalltag zu entlasten.“ Die Wirksamkeit und Verträglichkeit der SLIT konnte laut ALK in zahlreichen klinischen Studien bestätigt werden und werde auch in der GINA-Leitlinie empfohlen.

Auch für das akute Notfallmanagement bei allergischen Anaphylaxie bietet ALK nach eigenen Angaben erstmals eine Adrenalin-Verabreichung ohne Injektion an. „Gerade, wenn Sekunden zählen,

kann eine einfacher anzuwendende Applikationsform entscheidend sein, um die Hemmschwelle zu senken und Leben zu retten“, betont Pusole. Die Temperaturstabilität und längere Haltbarkeit unterstützten eine unkomplizierte und verlässliche Anwendung im Alltag, schreibt das Unternehmen.

Literatur auf Anfrage.

Quelle: ALK